

# Er kam, sah und siegte (in der Schlacht)

**Es ist über zehn Jahre her, seit die letzte externe Meisterschaft (ein Chlauskegeln des KK Schlacht) in der Wirtschaft zur Schlacht in Sempach durchgeführt wurde. Für eine Jahresmeisterschaft muss man sogar 22 Jahre zurück im Archiv blättern. Damals - im Jahr 2000 - nahmen noch 455 Keglerinnen und Kegler an einer Kegel-Meisterschaft teil! Heuer waren es „nur“ noch 122 und trotzdem können wir positiv auf diese durchgeführte Meisterschaft zurückblicken.**

Diese „Schlacht“-Meisterschaft hatte nämlich eine bewegte Geschichte hinter sich: Eigentlich wäre sie zu Beginn des Jahres als normale Jahresmeisterschaft angesetzt gewesen (durchgeführt von Toni Marti), wurde aber an der GV 2021 zu einer externen Meisterschaft umgewandelt und kurz vor dem geplanten Start komplett abgesagt. Corona machte einen Strich durch die Rechnung und die Meisterschaft im Restaurant Sternen, Ballwil nahm den Platz dieser Schlacht-MS ein.

Um trotzdem heuer eine Kegel-Meisterschaft in Sempach durchzuführen, konnte in Absprache mit dem Wirt diese Meisterschaft neu im Sommer nachgeholt werden.

## Franz Scherer gewinnt überraschend

So weit, so gut. Die Bahn war heikel und erforderte eine hohe Konzentration und Kraft, um die Kugeln exakt in die gewünschte Gasse zu führen. Dies sah man auch an den Resultaten sehr gut. 18 Kegler erreichten überhaupt einen 7er-Schnitt. Gewonnen wurde diese „Kegel-Schlacht“ schlussendlich von Franz Scherer aus Wauwil mit sehr starken 457 Holz. Franz wurde mit 29 Neuner sogleich auch Babelikönig an dieser Meisterschaft. Zweiter wurde Marcel Stocker aus Ballwil mit 446 Holz. Komplettiert wird das Podest mit René Binggeli aus Obermumpf mit 443 Holz. Alle drei sind sogleich auch bei den Sportkegler erfolgreich aktiv und konnten sich gut an die schwierige Bahn anpassen.

## Ehemaliger Verbandskassier gewinnt in der Kategorie B

Die Kategorie B war fest in der Hand

des eigenen Unterverbandes. Der ehemalige Kassier und zugleich Ehrenmitglied im UV Seetal-Habsburg, Hubert Winiger aus Horw, gewann überraschend mit 434 Holz. Die Plätze zwei und drei belegten der Wauwiler Pius Wicki und Kurt Kirsch aus Aarburg.

## Hans Hübscher gewinnt in der Kategorie C

Eng wurde es auch in der Kategorie C zwischen Hans Hübscher aus Zofingen und Beat Bürlü aus Sursee. Hans erzielte drei Holz mehr und gewann im C. Der dritte Platz belegt unser Fähnrich im Unterverband Bruno Suter aus Eschenbach LU.

Ein Kuriosum passierte ausserdem an dieser Meisterschaft, welches sicherlich nicht Alltag ist. In der vermeintlich schwächeren Kategorie C war die Kranzlimite mit 376 Holz höher als in der Kategorie B mit 363 Holz. Ebenfalls war das typische Phänomen, dass in der zweiten Woche höhere Resultate erzielt werden, hier nicht besonders stark ausgeprägt. Die zwei höchsten Resultate wurden sogar am ersten bzw. dritten Tag der Meisterschaft erzielt.

## Zusätzlicher Winkelried-Stich

Zu dieser Meisterschaft in Sempach gehört auch die Legende eines Helden Namens Winkelried. Diese Winkelriedlegende besagt, dass der Sieg auf den Opfertod des Arnold von Winkelried zurückzuführen sei. Dieser habe sich mit dem Ausruf «Ich will euch eine Gasse bahnen, sorget für mein Weib und meine Kinder!» in die Speere der habsburgischen Ritter geworfen und diese niedergedrückt, so dass die eidgenössischen Fusstruppen mit ihren Hellebarden über seinen Körper hinweg in die Phalanx des Ritterheeres einbrechen konnten. Als Kegler kennt man nur zu gut diese „Gasse“, welche man stets treffen möchte und möglichst viele Kegel fallen sollten.

Somit lag es nahe, zusätzlich noch einen Winkelried-Stich durchzuführen. Dieses Zusatzprogramm war in das Meisterschaftsprogramm integriert und war gratis. Bei diesem Stich wurden die zwei besten und die zwei schlechtesten Passen aus der Meisterschaft zusammengezählt und in einer separaten Rangliste geführt. In diesem

Stich konnte eine Keglerin oder ein Kegler zusätzlich noch eine Kranzkarte holen (Auszeichnung bis 20%). Hier holte sich Scherer Franz mit 150 Holz (ein Schnitt von 7.5) ebenfalls den ersten Platz! Ich bedanke mich herzlich für diese schöne Beteiligung an dieser Schlacht-Meisterschaft! Man konnte sich bei dieser Hitze herrlich in diesem schönen Ambiente in der Kegelbahn abkühlen und seinem Hobby und Sport nachgehen!



## Statistik ext. MS

Teilnehmer: **122** Kegler/innen

Kat. A: **58**    Kat. B: **33**

Kat. C: **29**    Kat. Gäste: **2**

Gelöste Durchschnitte: -

Babeli-König: **Scherer Franz**  
29 Babeli

### Teilnehmer pro UV + Gäste

Seetal-Habsburg	54
Willisau-Sursee	16
Stadt Luzern	15
Freie Aargauer	11
Mittelaargau	10
Entlebuch	5
Fricktal	3
Bern-Stadt	2
Olten und Umgebung	2
Gäste	2
Oberaargau	1
Berner Oberland	1